

M. 3 650 000 (auf M. 8 000 000) in 3650 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./11. 1909, übernommen von einem Konsort. (Rhein. Creditbank) zu 120%; angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 4.—18./12. 1909 zu 125%. Agio mit M. 592 154 in R.-F. Weitere Erhö. lt. G.-V. v. 16./8. 1910 um 4 000 000 (auf M. 12 000 000) in 4000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1910, übernommen von einem Konsort. zu 130%, angeboten den alten Aktionären M. 2 000 000 4:1 vom 25./8. bis 7./9. 1910 zu 135%, während die andere Hälfte (M. 2 000 000), von dem Konsort. unter Führ. der Rhein. Creditbank zur freihändigen Begebung u. für die in Aussicht genommene Börseneinführung übernommen wurden. Agio mit M. 936 456 in R.-F.

**Anleihe:** M. 5 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. von 1909, rückzahlbar zu 103%. Aufgenommen zur Tilg. von Bauschulden. Im April freihändig zu 100% verkauft. Die Oblig. sollen an der Mannheimer Börse eingeführt werden.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. Das I. Geschäftsjahr endete 30./4. 1900.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von zus. M. 20 000), Rest zur Verf. der G.-V. Gesamt-Abschreib. bis 1./5. 1910 M. 3 589 696.

**Bilanz am 30. April 1911:** Aktiva: Immobil. 1 450 000, Gesamtgebäude Waldhof 1 646 398, Fabrikgebäude do. 3 440 000, Masch. u. Einricht. 3 275 628, Beleucht.-Anlage 200 000, Heiz.-Anlage 195 000, Gleisanlage 34 000, Telefonanlage 1, Wasseranlage 37 000, Werkzeuge 783 582, Modelle 30 001, Mobil. 2, Kassa 24 065, Effekten 11 697, Wechsel 1 402 339, Material. 3 103 081, fertige u. halbfert. Fabrikate 5 737 336, Kommissionskto 705 055, Debit. 7 471 025, Beteilig. 1 682 617. — Passiva: A.-K. 12 000 000, Oblig. 5 000 000, do. Zs.-Kto 7025, R.-F. 2 088 610, Spez.-R.-F. 200 000, Dubiose 100 000, Delkr.-Kto 88 470, Kredit. 9 524 048, Prinz Heinrich-Stiftung 2680, Jul. Ganss-Stiftung 52 980, Beamten-Unterstütz.-Kasse 93 134, Arb.-Unterstütz.-Kasse 56 437, Extra-Abschreib. auf Anlagen 340 000, do. auf Beteilig. 180 000, Div. 960 000, do. alte 2670, Tant. u. Grat. 310 000, für Wohlfahrts-Einrichtung 40 000, Vortrag 182 775. Sa. M. 31 228 833.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 1 003 951, Handl.-Unk. 1 700 436, Abschreib. 1 437 048, Reingewinn 2 012 775. — Kredit: Vortrag 124 723, Waren-Bruttogewinn 6 029 488. Sa. M. 6 154 211.

**Dividenden 1899/1900—1910/11:** 10, 8, 4, 0, 0, 0, 7, 15, 8, 0, 8, 8%. Coup.-Verj.: Nach Ablauf von 5 Jahren vom 1./4. des Jahres, in dem sie fällig geworden sind.

**Kurs:** Die Aktien sollen an der Berliner u. Mannheimer Börse zur Einführung gelangen.

**Direktion:** Josef Brecht, Felix Singer, Stellv. Franz Diehl, Mannheim.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Konsul Dr. Rich. Brosien, Stellv. Komm.-Rat Geh. Vögele, Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat Dr. h. c. Carl Reiss, Bank-Dir. Dr. Carl Jahr, Bankier Herm. A. Marx, Mannheim; Bankier Heinr. Perron, Frankenthal; Carl Benz, Ladenburg.

**Prokuristen:** Fritz Schneider, G. Strasser, H. Göthert, A. Britsch, P. R. Pelz, H. Nibel.

**Zahlstellen:** Mannheim: Rhein. Credit-Bank und deren Filialen.

## Mannheimer Eisengiesserei und Maschinenbau-Akt.-Ges. in Mannheim.

**Gegründet:** 1./5. 1897. Statutänd. 29./9. 1903 u. 27./10. 1904. Übernahmepreis der verlorenen beiden Etabliss. nebst Grundstücken zus. M. 1 371 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der Maschinenfabrik von Josef Pallenberg, sowie der bisher von der Firma Gebr. Bolze betriebenen Eisengiesserei u. des Emallierwerkes. Eine neuerbaute Eisengiesserei ist Anfang 1900 in Betrieb gekommen. Arbeiterzahl u. sonst. Angestellte ca. 480.

**Kapital:** M. 800 000 in 800 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 9./12. 1902 beschloss zur Deckung der Unterbilanz pro 30./6. 1902 M. 155 299 Herabsetzung um M. 200 000, indem 5 Aktien zu 4 zus.gelegt wurden. Aus dieser Transaktion noch erübrigte M. 44 700 wurden dem gesetzlichen R.-F. überwiesen.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4% Partial-Oblig. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. im Okt. (zuerst 1900) auf 2./1. In Umlauf 30./6. 1911 M. 280 000. Zahlst. wie Div. **Genussscheine:** Dieselben sind gegen Abfindung abgelöst.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Betrage 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Immobil. u. Mobil. 847 334, Debit. 551 360, Warenvorräte 195 258. — Passiva: A.-K. 800 000, Oblig. 280 000, Rückl. 289 000, Kredit. 81 849, Gewinn 143 103. Sa. M. 1 593 952.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 162 282, Abschreib. 75 169, Gewinn 143 103. — Kredit: Vortrag 19 354, Fabrikat.-Kto 361 200. Sa. M. 380 555.

**Dividenden 1897/98—1910/11:** 5, 5, 5, 0, 0, 0, 4, 5, 5, 6, 5, 6, 7%.

**Direktion:** B. A. Liebing, Ferd. Battlehner. **Prokuristen:** Ing. L. Kaltschmidt, J. Siebeneck.

**Aufsichtsrat:** Vors. Jos. Pallenberg, Mannheim; Stellv. Carl Helmreich, Dir. Otto Hoffmann, Rechtsanwalt Dr. I. Rosenfeld, Carl Noether, Mannheim; Dir. Max Pallenberg, Braunschweig.